

Der/das Barock



Der/das Barock

♣ GESCHICHTE ♣

Das Zeitalter des Barocks (-> auch die Kunst bzw. die Literatur) ist von zwei wichtigen historischen Faktoren beeinflusst:

- EREIGNIS NR. 1: die politischen Folgen der Reformation
- EREIGNIS NR. 2: der 30-jährige Krieg (1618-1648)



Der/das Barock

Ereignis Nr. 1 - DIE POLITISCHEN FOLGEN DER REFORMATION:

- ❁ die dt Fürsten (unter dem Vorwand der Religion) verlangten mehr Unabhängigkeit ↔ römische Kirche und Kaiser (seine Macht wurde gebrochen)
- ❁ die Fürsten erhielten mehr Unabhängigkeit und Macht mit dem Augsburger Religionsfrieden (1555) (der Grundsatz war "Cuius regio eius religio" -> wessen das Land, dessen die Religion, d.h. das Volk musste die Religion des jeweiligen Fürsten annehmen)



Der/das Barock

Ereignis Nr. 1 - DIE POLITISCHEN FOLGEN DER REFORMATION:

✿ es verbreitete sich **einen Zwiespalt** zwischen Norddt. und Süddt. (im Norden Protestantismus der vielen kleinen Fürstentümer; im Süden Katholizismus und Gegenreformation)



Der/das Barock

Ereignis Nr. 2 – DER 30-JÄHRIGE KRIEG:

- ✿ Es war **ein europäischer Krieg** (fast alle europ. Länder waren einbezogen), der von der Spaltung zwischen Protestanten und Katholiken verursacht wurde; **Söldnerheere** kamen aus ≠ Länder, sie verwüsteten und plünderten das Land
- ✿ Die Fürsten handelten selbstständig, jeder nach seinen Interessen (die Einheit des Reiches zersplitterte)



Der/das Barock

Ereignis Nr. 2 – DER 30-JÄHRIGE KRIEG:

- ❁ Diese Zeit war eine der tragischsten der deutschen Geschichte, alle deutschen Städte wurden zerstört
- ❁ Er wurde überwiegend auf deutschem Boden geführt, Deutschland verlor 1/3 der Bevölkerung und wurde von Hungersnot und Pest betroffen.
- ❁ Am Ende des Krieges erhielten die Fürsten mit dem **Westfälischen Frieden (1648)** praktisch die Souveränität. Das Resultat war eine totale Anarchie.



Der/das Barock

♣ DIE SPALTUNG DEUTSCHLANDS ♣

In dieser Zeit vollendet sich die Spaltung Deutschland (Norden / Süden) auf verschiedenen Ebenen:

⇒ auf politischer/religiöser Ebene (Norden: viele kleine protestantische Fürstentümer bzw. Fürstentümer; Süden: größere katholische Fürstentümer)

⇒ auf kultureller/literarischer Ebene (Norden: Wunsch, die deutsche Sprache in der Kultur bzw. Dichtung zu verwenden und zu erheben, Entwicklung eines nationalen Kulturbewusstseins; Süden: das Lateinische war die Sprache der Dichtung)



Der/das Barock

♣ DIE GESELLSCHAFT ♣

Die Staatsordnung war stark hierarchisch, wie eine Pyramide:

- an der Spitze stand der Herrscher (z.B. der Fürst)
- um den Herrscher waren unterschiedliche Personen mit hohem Ansehen (das Ansehen = il prestigio)
- unten gab es die niederen Gesellschaftsschichten d.h. den Pöbel, das Volk



Der/das Barock

♣ DAS VORBILD EUROPAS: FRANKREICH ♣

In dieser Zeit hatte Frankreich die Vorherrschaft in Europa. Viele Länder, auch Deutschland, standen in der Kultur (an den Fürstenhöfen) unter französischem Einfluss (siehe den Hof von Ludwig XIV.):

- ☞ man sprach und schrieb Französisch
- ☞ man imitierte die französische Lebensweise und Sitten
- ☞ man benutzte Französismen auch in der deutschen Sprache



Der/das Barock

Um die dt. Sprache zu reinigen wurden Sprachgesellschaften nach dem Muster der italienischen „Accademia della Crusca“ (1582) gegründet

Eine von diesen Sprachgesellschaften war **DIE FRUCHTBRINGENDE GESELLSCHAFT** (1617 in Weimar gegründet)



Der/das Barock

♣ BAROCKE WELTANSCHAUUNG ♣

Diese Zeit war die Zeit der **Angst vor der Zukunft** (auch wegen der Entdeckungen von Galilei, Newton und Leibniz in Astronomie und Medizin)

Es war die Zeit der **Unsicherheit vor dem Tod** (der Tod war als allgegenwärtig empfunden), es gab ein **Gefühl der Vergänglichkeit** aller irdischen Dinge, ein tiefes **Bewusstsein des körperlichen Verfalls**



Der/das Barock

♣ DAS WORT "BAROCK" ♣

Das Wort „Barock“ bezeichnet eine Epoche und einen Kunststil, die sich den Idealen der Renaissance entgegensetzen.

Statt der klaren, harmonischen Formen der Renaissance werden jetzt eigentlich Ornamente und Üppigkeit bevorzugt.

Der Barock entstand um das Jahr 1600 und ging um 1770 zu Ende. Seine Spätphase (1720-1770) heißt Rokoko.



Der/das Barock

♣ BAROCKE KULTUR ♣

Die Kultur dreht sich um zwei entgegengesetzte Tendenzen, die zwei Seiten der selben Medaille sind:

Einerseits gibt es künstlerische bzw. literarische Werke, die **das Leben, den Lebenshunger** preisen d.h. in den Mittelpunkt stellen (nach dem lateinischen Motto **„carpe diem“**, **„nütze den Tag“**!)

Große Bedeutung hatte in dem Zeitalter des Barocks in Anlehnung an diese Tendenz:



Der/das Barock

♣ BAROCKE KULTUR ♣

- der **äußere Glanz, der Prunk, der Luxus**
- das Zerimoniell, die Form

Zentren der Kultur waren in ganz Europa die **Fürstenhöfe mit ihren Residenzen**, z.B.:

- die Residenz in Würzburg
 - Charlottenburg in Berlin
- (**sie wetteiferten um Prunk und Luxus**)



Der/das Barock

♣ BAROCKE KULTUR ♣

Andererseits gibt es künstlerische bzw. literarische Werke, die **den Tod, die Vergänglichkeit der Dinge, die Todesangst** thematisieren d.h. in den Mittelpunkt stellen (nach dem lateinischen Motto „**memento mori**“, „**gedenke des Todes**“!)



Der/das Barock

♣ BAROCKE LITERATUR ♣

Die Barockliteratur umfasst vor allem:

- **Das Drama** (insbesondere Theatergattungen wie das Jesuitendrama, das Volksdrama, das barocke Trauerspiel)
- **die Lyrik**
- **der Roman bzw. der Schelmenroman** (der Schelm = der Picaro = il monello, il birbone, il picaro) mit volkstümlichen Figuren, armen Leuten aus dem Volk



Der/das Barock

♣ BAROCKE LYRIK ♣

Sie umfasst v.a. Sonette (das italienische Sonett), Epigramme (das lateinische Epigramm), Oden und Gedichte (-> bevorzugten Formen).

Das Thema war meistens die *vanitas*, die Vergänglichkeit des Lebens.

Die meisten Barocklyriker kamen aus Schlesien, das damals unter der Herrschaft Österreichs (der Habsburger) stand, und waren:

MARTIN OPITZ (1597-1639)

ANDREAS GRYPHIUS (1616-1664)

JAKOB BÖHME (1575-1624)

ANGELUS SILESIUS (1624-1677)



Der/das Barock

♣ BAROCKE LYRIK: MARTIN OPITZ ♣

Die barocke Stimmung ist u.a., wie gesagt, in den literarischen Werken vom barocken Autor **Martin Opitz** zu finden, wie in dem Gedicht „Ach Liebste, lass uns eilen“

(siehe Text)



Der/das Barock

♣ BAROCKE PROSA ♣

Im Bereich der Prosa war der wichtigste Autor
HANS JAKOB CHRISTOFFEL VON
GRIMMELSHAUSEN (1621-1676)

Er ist bekannt als Autor des ersten deutschen
Schelmenromans: „Der Abenteuerliche
Simplicissimus“ (1669). Der Schelmenroman ist
sehr realistisch und hat eine satirische Absicht. Die
Hauptfigur ist immer **der Picaro, ein kluger und
skrupelloser Bursche/Junge** aus dem Volk, der ein
Abenteuerleben führt und die Reichen
beschummelt.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN (1621-1676)

Il libro narra delle gesta di Simplicius Simplicissimus, un giovane contadino tedesco, durante la Guerra dei Trent'anni. Alcuni episodi sono piuttosto cruenti, come la violenta distruzione del casale del padre da parte dei soldati. Il fanciullo fugge dalla capanna bruciata dai soldati e viene raccolto nel bosco da un eremita che lo alleva ed istruisce. Rapito poi da altri soldati e portato ad Hanau, viene liberato da un pastore protestante e diventa poi buffone del governatore. Affronta molte peripezie anche fantastiche: viene rapito dai croati, conduce vita da soldato e da brigante, scende al centro della Terra dove riceve un tesoro dal re dei Silfi. Con il tesoro si compra un campicello, ma poi va incontro ad altre avventure, finché naufraga su un'isola deserta dove si converte al cattolicesimo e si prepara ad una buona morte.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Die Hauptfigur dieses Romans ist ein Picaro namens SIMPLICIUS. Er ist ein zehnjähriger armer Knabe. Er kennt seinen Vater nicht und seine Mutter stirbt frühzeitig. Er wächst also bei einfachen Bauern mitten in der idyllischen Natur.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Eines Tages überfallen aber mordende Soldaten den Bauernhof, wo er wohnt. Sie plündern den Bauernhof, foltern den Knecht, schänden die Frauen, morden und brandschatzen. Seine ganze Familie wird vernichtet.

Er flieht in den Wald und trifft einen Einsiedler, der ihn aufnimmt und ihn Simplicius, den „Einfältigen“, nennt. Er bringt ihm die christlichen Lehre, das Lesen und Schreiben bei. Später wird er sich als sein echter Vater erweisen.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Nach der Schlacht bei Nördlingen und den anschließenden Plünderungen überfallen die Soldaten auch die Hütte, wo er lebt. Alle Vorräte für den Winter werden geplündert. Er findet einen letzten Brief des Einsiedlers, in dem er ihm drei entscheidende Richtlinien gibt: Selbsterkenntnis, Welterkenntnis und Beständigkeit (constantia). Simplicius verlässt den Ort und kommt nach Hanau, wo er zuerst als Spion verdächtigt wird.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Simplicius wird aber dann zum Pagen des Gouverneurs, und bald zeichnet sich ab, dass das vermeintliche Waisenkind der Neffe des Gouverneurs ist. Simplicius verliert bald die Gunst des Gouverneurs und soll durch ein aufwendiges Ritual zum Narren gemacht werden: er wird mehrere Tage lang mit maskierten Teufeln in einen Keller gesperrt und muss hier große Mengen Alkohol trinken.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Bald darauf wird er von kroatischen Soldaten gefangengenommen, kann jedoch fliehen. Nach seiner Freilassung verprasst er sein ganzes Geld und verliebt sich in die Tochter des Obersten. Dann fährt er über Köln nach Paris. Dort macht er als Opernsänger und Gigolo Karriere und verdient damit viel Geld. Während einer schweren Erkrankung wird er ausgeraubt.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Nach vielen Abenteuern trifft er wieder seinen Freund Ulrich. Sie beschließen, eine Wallfahrt nach Einsiedeln zu machen, um für ihre Sünden zu büßen. Simplicius hat aber keine richtige Lust dazu und geht nur widerwillig mit. Anschließend meldet er sich wieder zum Kriegsdienst. Als sich im Herbst bei seinem Bauernhof Truppen einquartieren, wird er von diesen gefangengenommen.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Er kommt durch diese nach Moskau und macht dort als Forscher Karriere. Er zeigt dem Zaren die Pulverherstellung. Dafür wird er freigelassen, allerdings wurde er von den Tartaren kurz darauf wieder gefangen genommen und nach Korea gebracht. Er erlebt viele Abenteuer in Japan, Ägypten, Konstantinopel und Rom. Er wird von Piraten gefangengenommen und als Galeerensklave verkauft.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Schließlich kehrt er nach Hause zurück. Nach einiger Zeit will er nach Santiago de Compostela in Spanien pilgern. Allerdings erleidet er Schiffbruch und er rettet sich an einem Land, wo er Obst, Geflügel, Früchte und Wasser findet. Simplicius wird hier zum Einsiedler und schreibt sein Leben nieder. Als zufällig Jahre später ein holländisches Schiff vorbei fährt, übergibt er dem Kapitän diesen Lebensbericht.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Text auf S. 37-38 Focus Kompakt Neu + „Hilfe
für Sie“ auf S. 40

Hauptfigur / der Held = ein einfältiger/einfacher und
unwissender Mensch, ein Narr (buffone)
Seine Seele = ist eine tabula rasa

Der Roman = ist in der Ich-Form erzählt
Beim Einsiedler = Simplicius lernt die Religion (er versteht
„Bett machen“ statt „beten“; „Kirschen“ statt „Kirche“!) und
die Regeln der Gesellschaft



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Nach dem Tod des Einsiedlers = Simplicius zieht in die Welt und macht viele Erfahrungen, verliert seine Naivität und Reinheit, bereut dann seine Untaten, heiratet und gründet eine Familie, widmet sich der Alchimie und schließlich kehrt nach Hause zurück und beschließt sein Leben als Einsiedler.



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Die Sprache im ganzen Roman = die lutherische
Volkssprache + der Dialekt der Spessartbauern
(der Spessart: Region zwischen Bayern und
Hessen) + höfischen Stil mit Fremdwörtern,
Wortspielereien und Verzierungen aller Art



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Simplicius = ist kein Charakter, sondern ein Typus
(ein sehr vereinfachter Charakter)

Die Etappen seines Lebens = nach der einfältigen
Kindheit und die Abenteuer der vanitas der Welt
entscheidet er sich für Gott und die Weltflucht (er
wird Einsiedler)

Das einzige „beständige“ (=stabile) Ding im
Leben ist die Unbeständigkeit (=instabilità,
mutabilità)



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Der erste deutsche Roman = Der Abenteuerliche Simplicissimus ist der erste deutsche Roman; ein großer Zeitroman auf dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges; die Darstellung ist realistisch; die niedrigeren Schichten werden zum ersten Mal dargestellt (Bauern, Bettler, Landstreicher, Räuber, Zigeuner, Bürger, Gelehrte, Geistliche)

Das Stilmittel = die Satire; der Sprecher ist „der Narr“, so kann der Autor durch seine Stimme fast alles sagen und auch komische, groteske, vulgäre Elemente und Ausdrücke verwenden



Der/das Barock

„Der Abenteuerliche Simplicissimus“ von HANS
JAKOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN
(1621-1676)

Der Roman zeigt die Schwächen der Zeit, die Verderbtheit (*il putridume*), den Aberglauben, den Krieg und seine Grausamkeiten, die höfische Gesellschaft als Scheinwelt.

Deshalb wurde er viel vom Volk gelesen und von den Vertretern der Kultur verachtet (= *disprezzato*).

Dieser Roman entlarvt (= *smaschera*) viele unbequeme Wahrheiten.



Der/das Barock

Ein Vergleich: Simplicissimus / Parzival

- 1) Beide fangen mit der Kindheit der Protagonisten an und berichten über ihre Lebensetappen
- 2) Beide sind unwissend, einfältig und wissen nichts von der Welt
- 3) Beide verlieren früh ihre Eltern (Waisenkinder)
- 4) Die wahre religiöse Erziehung bekommt Simplicius in dem Wald bei dem frommen Einsiedler; eine ähnliche Figur (Trevrizent) hatte Parzival im Wald getroffen
- 5) Die Lehre, die beide bekommen, ist ähnlich: sich selbst erkennen; die böse Gesellschaft meiden; beständig bleiben
- 6) Beide gehen von frommer Einfältigkeit über Weltverwirrung zum Leben in Gott



Der/das Barock

Ein Vergleich: Simplicissimus / Parzival

- 7) Parzival erlebt das Ritterleben, Simplicius das Soldatenleben
- 8) Beide Romane sind Bildungsromane (das Thema ist die innere Entwicklung der Hauptfigur bis zur Reife)
- 9) Das Ende der zwei Geschichten ist aber anders: Parzival steigt in der Welt der Gesellschaft und wird dann Gralskönig (er vereint den Glauben mit den ritterlichen Idealen); Simplicius entfernt sich von der schlechten Welt und findet nur als Einsiedler den Weg zu Gott.



Der/das Barock

DER BAROCK IN EUROPA

Spanien

Einer der berühmtesten Vertreter des pikaresken Romans / Schelmenromans in Spanien ist

[Miguel de Cervantes Saavedra](#)

Sein Roman: **Don Quijote de la Mancha**

Der Protagonist: Don Quijote, ein grotesker, lächerlicher Mensch, der die ritterlichen Romane so sehr liebt, dass er das Wahre vom Falschen nicht mehr unterscheiden kann

Am Ende: der Protagonist wird zu einer sehr komplexen Figur, er erreicht einen hohen Grad an Menschlichkeit und Weisheit



Der/das Barock

DER BAROCK IN EUROPA

Italien

Einer der berühmtesten Vertreter der Barockliteratur in Italien ist Gianbattista Marino (1569-1625).

Seine bekanntesten Werke: **La Lira; Adone**

Sein Stil: auch Marinismus genannt

Kennzeichen des Marinismus:

- ✿ Metaphern (dunkler Stil)
- ✿ Wiederholungen (auch von Lauten: Alliterationen)
- ✿ Versuch, den Lesen zu überraschen

